



RELATIVSÄTZE

ALLES IST RELATIV!
Relativsätze Teil 1

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ				
Akkusativ				
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der			
Akkusativ				
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die		
Akkusativ				
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	
Akkusativ				
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ				
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den			
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die		
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ				
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem			
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der		
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv				

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen			

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren		

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	

RELATIVPRONOMEN

	maskulin	feminin	neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

**Die Relativpronomen sehen aus wie die Artikel
– außer im Dativ Plural und im Genitiv!**

WIE FINDE ICH DAS RICHTIGE RELATIVPRONOMEN???



Der Mann, _____ ich gestern im Kino gesehen habe,
hatte rote Schuhe an.

WIE FINDE ICH DAS RICHTIGE RELATIVPRONOMEN???



maskulin sehen + Akkusativ

Der Mann, ich gestern im Kino gesehen habe,
hatte rote Schuhe an.

WIE FINDE ICH DAS RICHTIGE RELATIVPRONOMEN???



A: **Der Mann** hatte rote Schuhe an.

B: Ich habe **den Mann** gesehen.

A + B = **Der Mann**, **den** ich gesehen habe, ...

Bezugswort und Relativpronomen müssen das gleiche
Geschlecht haben, aber nicht denselben Kasus!

Der Mann, der Klaus heißt (Nominativ, Nominativ)

Der Mann, den ich sehe (Nominativ, Akkusativ)

Der Mann, dem ich helfe (Nominativ, Dativ)

Relativpronomen können auch von einer
Präposition begleitet werden:

A: **Das Haus** ist groß.

B: Ich wohne **in dem Haus**.

A+ B = **Das Haus**, **in dem** ich wohne, ist groß.

RELATIVPRONOMEN IM GENITIV



Relativpronomen im Genitiv sind ein klein wenig komplizierter.

A: Norbert ist **der Lehrer**.

B: Die Krawatte **des Lehrers** ist rot. (**Genitiv**)

A + B = **Der Lehrer, dessen Krawatte** rot ist, ist Norbert.

RELATIVPRONOMEN IM GENITIV



Achtung: Das Relativpronomen im Genitiv ersetzt den Artikel, ist aber kein Artikel!!!
Bei Adjektiven kann sich so die Endung ändern:

A: Norbert ist **der Lehrer**.

B: Der **neue Anzug des Lehrers** ist schwarz. (**Genitiv**)

A + B = **Der Lehrer, dessen neuer Anzug** schwarz ist, ist Norbert.

Der neue Anzug ... (Adjektiv mit bestimmtem Artikel)

..., **dessen** neuer Anzug ... (Adjektiv ohne Artikel)

RELATIVPRONOMEN IM GENITIV + PRÄPOSITION



Natürlich können auch Relativpronomen im Genitiv mit einer Präposition kombiniert werden:

A: Norbert ist **der Lehrer**.

B: **Auf der neuen Krawatte des Lehrers** ist ein Fleck.

A + B = **Der Lehrer, auf dessen neuer Krawatte ein Fleck** ist, ist Norbert.

Auf der **neuen Krawatte** ... (Adjektiv mit bestimmtem Artikel)
..., auf **dessen** **neuer Krawatte** ... (Adjektiv ohne Artikel)

DAS – WAS

Was ist richtig?

das

Er hat das Auto repariert, **???** ich bezahlt habe.

was

Beide Formen sind korrekt, aber natürlich haben sie unterschiedliche Bedeutungen!

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?



Er hat **das Auto** repariert, **das** ich bezahlt habe.

Er hat das Auto repariert. Ich habe **das Auto** bezahlt!

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?



Er hat das Auto repariert, **was** ich bezahlt habe.

Er hat das Auto repariert. Ich habe **die Reparatur** bezahlt!

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?

Die Relativpronomen „der, die, das, die, ...“
beziehen sich immer auf Nomen!

*Der Lehrer, der Grammatik unterrichtet, heißt
Norbert.*

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?

Das Relativpronomen „was“ bezieht sich auf die Satzinformation/das Verb!

*Wir haben Grammatikunterricht bei Norbert,
was uns gefällt.*

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?

Das Relativpronomen „was“ benutzt man auch, wenn es zu einem Indefinitpronomen „alles, nichts, etwas, vieles, ...“ gehört.

Alles, was ich weiß, ...

Das ist etwas, was ich mag, ...

DAS – WAS

Was ist der Unterschied?

Das Relativpronomen „was“ steht auch nach Superlativen wie „das Beste, das Schönste, ...“

Das ist das Schönste, was ich jemals gesehen habe.

WAS + PRÄPOSITIONEN

Achtung, wenn das Relativpronomen „was“ auf eine Präposition trifft!

A: Grammatik ist etwas. (Indefinitpronomen!)

B: Ich interessiere mich dafür. (für + etwas)

A+ B = Grammatik ist etwas, wofür ich mich interessiere.

für + was = wofür

Präposition + was = wo(r)+Präposition

RELATIVPRONOMEN „WO“

Bezieht sich der Relativsatz auf einen **Ort**, kann man das Relativpronomen „wo“ benutzen:

In **Bamberg**, **wo** ich wohne, gibt es eine Universität.

Für **Orte mit Artikel**, kann man auch eine Präposition und ein Relativpronomen benutzen:

In **der Stadt Bamberg**, **in der** ich wohne, gibt es eine Universität.

Gibt es im Relativsatz **eine Bewegung**, kann man „woher“ oder „wohin“ benutzen:

Ich wohne in Bamberg, **wohin** viele Touristen **kommen**.

Bamberg, **woher** ich **komme**, ist schön.

✘ Mehr Tipps und Tricks finden Sie hier:



Grammatik mit Norbert



Grammatik mit Norbert



@Grammatik_Norb



Das war doch
gar nicht so
schwer!